

### **BDS Schleswig-Holstein mit neuem Landesvorsitzenden**

Selbständige wählen den Flensburger Unternehmer Lasse-Erik Gieseler

Lasse-Erik Gieseler heißt der neue Landesvorsitzende des Bund der Selbständigen Schleswig-Holstein (BDS). Der Unternehmensberater aus Flensburg folgt auf Prof. Wolfgang J. Linker, der dem BDS Schleswig-Holstein als Beisitzer erhalten bleibt. Als stellvertretender Landesvorsitzender wird auch weiterhin der Rechtsanwalt Markus Sawade den BDS vertreten. Zur Schatzmeisterin wurde Janette Otto, die den Buchhaltungsservice Otto in Wanderup betreibt, gewählt. Mit Frank Collatz, Geschäftsführer von Concept Nord, wurde der Vorstand um einen weiteren Beisitzer erweitert.



Der neue Vorstand des BDS Schleswig-Holstein mit den Gästen Liliana Gatterer (BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.) sowie Dr. Erwin Midelhuß (BDS Mecklenburg-Vorpommern).

Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

„Wir wollen mehr Selbständige für die Mitgliedschaft und Mitarbeit im Bund der Selbständigen Schleswig-Holstein gewinnen. Es ist heute wichtiger denn je mit anderen Selbständigen im Kontakt zu sein und gemeinsam die Anliegen gegenüber Politik und Verwaltung zu vertreten. Deshalb werden wir den Fokus auf die Neugewinnung von Mitgliedsbetrieben legen“, beschreibt Gieseler sein wichtigstes Ziel. Viele Selbständige seien über das Angebot des BDS nicht informiert, so Gieseler weiter. Dabei biete der Bund der Selbständigen Schleswig-Holstein neben Veranstaltungen auch Rabatte bei über 30 Rahmenvertragspartnern. Die politische Arbeit werde ebenfalls weitergeführt, so der neue Landesvorsitzende. „Wir werden uns weiter für die Themen stark machen, die unsere Mitglieder betreffen. Das bedeutet ordentliche Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen. Eine gut ausgebaute und funktionsfähige Verkehrsinfrastruktur, eine flächendeckende Versorgung mit Breitbandanschlüssen und ein Klima in dem junge Menschen den Schritt in die Selbständigkeit wagen“, sagt Gieseler mit Blick auf die politischen Ziele des Bund der Selbständigen Schleswig-Holstein.

### **BDS OV Barnim diskutiert Altersvorsorge für Selbständige**

Veranstaltung am 3. Juli in Bernau

Am 03.07.2017 empfängt der BDS OV Barnim im Rahmen der dreiteiligen Vortrags- und Diskussionsreihe "Unternehmen im Wandel der Zeit" eine Delegation vom Bund der Selbständigen Deutschland, Hans-Georg von der Marwitz (MdB, Barnim II), Andre Stahl (Bürgermeister Bernau bei Berlin) sowie weitere Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um gemeinsam die Themen Altersvorsorge und Rentenreform zu diskutieren und auf aktuelle Entwicklungen einzugehen. Beginn ist um 17 Uhr im Ofenhaus am Gaswerk in Bernau.

Weitere Informationen finden Sie auf der Facebookseite des BDS OV Barnim: [www.facebook.com/BDS.Ortsverband.Barnim](http://www.facebook.com/BDS.Ortsverband.Barnim)



### BDS im Gespräch mit Dr. Joachim Pfeiffer (CDU)

Diskussion zum Thema Altersvorsorge für Selbständige

Mit dem wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dr. Joachim Pfeiffer, diskutierten Vertreter des Bund der Selbständigen Deutschland und anderer Verbände in Berlin. Dabei stand vor allem die Frage nach der Altersvorsorge für Selbständige auf dem Programm. Während SPD, Grüne und Linke für eine Einbeziehung der Selbständigen in die gesetzliche Rentenversicherung sind, plädiert die Union darauf die Freiwilligkeit weiterhin beizubehalten. Diese Position bekräftigte Dr. Joachim Pfeiffer im Gespräch mit dem BDS erneut. Er halte nichts davon alle Selbständigen in die gesetzliche Rente einzubeziehen. Außerdem sei die Altersarmut bei Selbständigen kein Massenphänomen sondern man müsse sich sehr genau die Gründe dafür anschauen und dann helfen. Anlass war das gemeinsame Forderungspapier von zwölf Selbständigenverbänden, welches der BDS Deutschland federführend ausgearbeitet hat. Darin fordern die Verbände die Politik auf die Wahlfreiheit bei der Altersvorsorge zu erhalten und die Bewertung von Scheinselbständigkeit zu reformieren. „Wir befürchten, dass eine Altersvorsorgepflicht die sowieso schon rückläufigen Gründungszahlen weiter schwächt. Wenn ein Selbständiger, noch bevor er den ersten Auftrag erledigt hat, bereits Rechnungen von Krankenkasse, Rentenkasse und Kammern bekommt, ist es unmöglich einen erfolgreichen Betrieb zu starten“, sagt BDS Präsidentin Liliana Gatterer.



Vertreter des BDS und anderer Verbände diskutierten mit dem Dr. Joachim Pfeiffer (CDU).

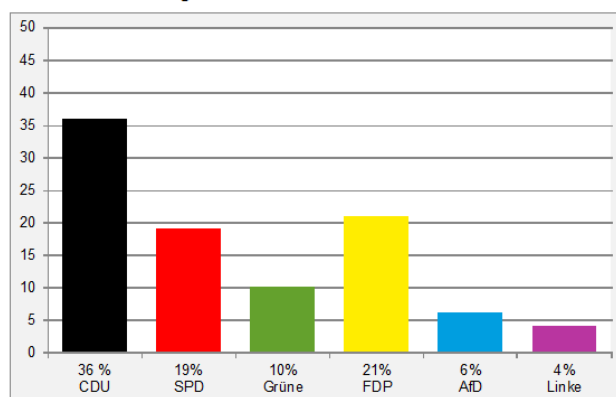
Foto: BDS Deutschland

### So haben die Selbständigen in Nordrhein-Westfalen gewählt

CDU auch bei den Selbständigen vorne

Der Ausgang der Landtagswahl war für viele Beobachter überraschend. Die CDU mit ihrem Spitzenkandidaten Armin Laschet konnte sich deutlich gegen die amtierende Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) durchsetzen. Auch bei den Selbständigen konnte die CDU mit 36 Prozent die meisten Stimmen holen. Die zweit meisten Stimmen erhielt die FDP, für die sich 21 Prozent der Selbständigen entschieden haben, Mit 19 Prozent rangiert die SPD auf Platz drei, gefolgt von den Grünen mit 10 Prozent. Die Alternative für Deutschland erhielt 6 Prozent, die Linke 4 Prozent.

Stimmanteile der Selbständigen  
Landtagswahl Nordrhein-Westfalen 2017



Quellen: infratest dimap, eigene Darstellung

### 20 Jahre Darboven IDEE-Förderpreis

65.000 Euro für die innovativsten Unternehmensgründungen von Frauen

Seit 1997 vergibt der Hamburger Kaffeeröster Albert Darboven den Darboven IDEE-Förderpreis. Der Preis ist die einzige nationale Auszeichnung für innovative Ideen für Unternehmensgründungen von Frauen. Das Fazit des Stifters nach 20 Jahren: „Ich bin immer wieder begeistert über das hohe unternehmerische Potenzial von Frauen, das nach wie vor viel zu wenig gefördert wird.“ Mit der Vergabe des renommierten Preises will Albert Darboven ein Signal setzen und Frauen Mut machen, den Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit zu gehen.

Gesucht werden tragfähige und erfolgversprechende Business-Konzepte aus allen Wirtschaftsbereichen. Die Kriterien für die Vergabe des Förderpreises

sind klar definiert. Im Vordergrund stehen das tragfähige Business-Konzept, der Innovationsgrad der

Geschäftsidee, das persönliche Engagement der Gründerin und die Anzahl der geschaffenen bzw. zu erwartenden neuen Arbeitsplätze.

Teilnahmeberechtigt sind Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen, die nicht länger als drei Jahre selbstständig sind. In der ersten Bewerbungsphase müssen alle Interessentinnen einen standardisierten Bewerbungsbogen ausfüllen und bis zum 31. Juli 2017 einreichen. Es werden drei Geschäftsideen ausgezeichnet. Der erste Preis ist mit 50.000 Euro dotiert, der zweite Preis mit 10.000 Euro und der dritte Preis mit 5.000 Euro. Ab sofort können die Bewerbungsunterlagen für den Darboven IDEE-Förderpreis unter [www.darboven.com](http://www.darboven.com) heruntergeladen



Der Hamburger Unternehmer Albert Darboven vergibt den Darboven IDEE-Förderpreis.

Foto: J.J.Darboven GmbH & Co.KG

### Unser Rahmenvertragspartner: Opel

Sparen Sie jetzt noch mehr beim Opel-Kauf! Der Bund der Selbständigen Deutschland, der BDS Bayern und OPEL haben eine gemeinsame Kooperation abgeschlossen, wodurch Sie bis zu 39 % sparen können. Das Spitzenangebot gilt für Kühlfahrzeuge von Opel und wird exklusiv BDS-Mitgliedern gewährt. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die BDS Geschäftsstelle unter [info@bdsrlp.de](mailto:info@bdsrlp.de) oder 06321/9375141. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle Ihres Landesverbandes.



Wir leben Autos.

#### Impressum

Herausgeber: Bund der Selbständigen Deutschland  
Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)  
Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Büro Berlin: 030 72625670 oder [info@bund-der-selbstaeendigen.de](mailto:info@bund-der-selbstaeendigen.de)